

Selbsthilfe in Essen – Ein starkes Stück.

Oder:

Das Leben wieder genießen lernen.

Fotografien von Gerhard Linial und Willi Krug
aus der Erlebenswelt Essener Selbsthilfegruppen



Wir ziehen alle an einem Strang. Und lassen nicht los.
Wir vertrauen gemeinsam auf unsere Kräfte –
weil wir uns gegenseitig vertrauen.

Christiane Micek, Familiengruppe der Frauenselbsthilfe nach Krebs





*"Wir lernen die Menschen nicht kennen, wenn sie zu uns kommen,
wir müssen zu ihnen gehen, um zu erfahren, wie es mit ihnen steht."
Johann Wolfgang von Goethe, Wahlverwandtschaften*

In Deutschland engagieren sich rund 3,5 Millionen Menschen in 70.000 bis 100.000 Selbsthilfegruppen. An 340 Orten gibt es Unterstützungsangebote von Selbsthilfeberatungs- und Vernetzungsstellen.

Wie kann man die Idee „Selbsthilfegruppen“ darstellen? Wie die Werte und Vielfalt vermitteln? Es sind Momente des Glücks, Momente der Trauer, Momente, die Geborgenheit herstellen. Und es sind Momente, die Selbstbewusstsein erzeugen. Solche Situationen haben konkrete Bilder, konkrete Geschichten – und die stellen mehr da als Stuhlkreis, Betroffenenkompetenz und medizinisches Wissen. Wir wollen dies für die Öffentlichkeit sichtbar machen, die Selbsthilfegruppen noch allzu oft und spöttisch auf das simple Bild vom Stuhlkreis festlegt.

Mit dieser Fotoausstellung wollen wir zeigen, was Selbsthilfegruppen in Essen tun. Zwei Fotografen waren unterwegs, diese Vielfalt, diese Lebendigkeit ins Bild zu setzen. Ca. 40 (großflächige) Fotografien und O-Töne geben Auskunft. Wir sind sicher, sie sind inspirierend über Essen hinaus.

Mit großzügiger finanzieller Unterstützung der gesetzlichen Krankenkassen NRW konnten wir diese Ausstellung realisieren. Herzlichen Dank dafür.

Verantwortlich: WIESE e.V., Selbsthilfeberatung Essen, Pferdemarkt 5, 45127 Essen
Tel.: 0201-207676; FAX 0201-207408; Mail: selbsthilfe@wiesenetz.de; Web: www.wiesenetz.ruhr

